Dorothea Mohr trumpft groß auf

TISCHTENNIS Kreisvorrangliste der Schüler und Jugend in Ulrichstein: 68 Teilnehmer am Start / Bis auf B-Schüler überall weniger als zwölf Teilnehmer

ULRICHSTEIN (hz). Der TSV Wohnfeld war auch diesmal wieder in Ulrichstein der Ausrichter der Tischtennis-Kreisvorrangliste der Schüler und Jugend. Insgesamt wurden bei 68 Meldungen die Vorjahreszahlen (65) etwas übertroffen.

Da nicht alle Turnierfelder voll besetzt waren, wurde, bis auf die B-Schüler, in allen anderen Turnierklassen, weil weniger als zwölf Teilnehmer am Start waren, gleich die Endrangliste ausgespielt. Bei den B-Schülern wird nun am 4. März an gleicher Stelle in Ulrichstein im maximalen „Top-Zwölfer-Feld" mit den Qualifizierten der letzte Ranglistensieger ausgespielt. Daraus ergeben sich dann ebenfalls die Qualifikanten für die Bezirksvorrangliste am 13. und 14. Mai. Hier steht der Austragungsort allerdings noch nicht genau fest, weil der Vogelsbergkreis als vorgesehener Ausrichter die Veranstaltung an den Bezirk zurückgegeben hatte, weil sich kein Ausrichter gefunden hatte.

Bei der männlichen Jugend konnte Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf) seinen Titel auf dem Vorjahr verteidigen. Jannik Schultheiß, Mirco Pfohl, Nils Eschenbach und William Wahl (alle von rechts) konnten ebenfalls das Ticket für den Bezirk lösen. Foto: hz

Bei der weiblichen Jugend belegten Maike Sturm (TSV Altenschlirf), Yvonne Pfohl, Luisa Eckert (beide TTG Vogelsberg) und die Hebloserin Hannah Müller (von links) die ersten Plätze und sind für den Bezirk qualifiziert. Foto: hz

Männliche Jugend

Sehr schwach besetzt war mit nur sechs Teilnehmern das Turnierfeld bei der männlichen Jugend, wobei ein weiterer Rückgang gegenüber dem Vorjahr (10) zu erkennen war. Am Ende konnte Dario-Luca Flörsch vom TSV Altenschlirf seinen Titel aus dem Vorjahr auch diesmal ohne Niederlage verteidigen. Letztlich auch erwartungsgemäß vor drei punktgleichen (3:2) Spielern, die von Jannik Schultheiß von der TTG Büßfeld angeführt und von Mirco Pfohl und Nils Eschenbach komplettiert wurden. Auf Rang fünf war William Wahl, der sich aufgrund der Quote (5) ebenfalls noch für den Bezirk qualifizieren konnte.

Weibliche Jugend

Nachdem im vergangenen Jahr nur eine Spielerin bei der weiblichen Jugend gemeldet hatte und der Wettbewerb daraufhin gestrichen wurde, war das Teilnehmerfeld mit acht Spielerinnen diesmal erfreulich gut besetzt. Die Hälfte davon konnte das direkte Ticket für den Bezirk lösen. Am Ende war es Maike Sturm vom TSV Altenschlirf, die ganz oben zu finden war. Jedoch war der Zieleinlauf nur durch die knapp besseren 20:4-Sätze gesichert, denn auch Yvonne Pfohl (20:5) und Luisa Eckert (19:9) hatten am Ende 6:1-Siege auf dem Konto. Während Maike Sturm nach fünf Sätzen den Vorteil der Zweiten Yvonne Pfohl anerkennen musste, verlor die Spielerin der TTG Vogelsberg ebenfalls mit 2:3 gegen die Mannschaftskollegin Luisa Eckert. Die wiederum hatte mit 3:1 das Nachsehen gegen Maike Sturm. Das Quartett für den Bezirk komplettierte Hannah Müller von den „Hasen" aus Heblos mit 4:3-Siegen.

A-Schüler

Bei den A-Schülern war das Starterfeld von zuletzt acht Teilnehmern diesmal mit elf Nachwuchsspielern durchaus gut besetzt. Am Ende war es der B-Schüler Jonas Stier vom SV Dirlammen, der ohne Niederlage diese Konkurrenz gewinnen konnte. Mit gestaffelten Ergebnissen folgten William Wahl (4:1), Attila Pilz (3:2) und Jonas Gemmer (2:3) und konnten sich damit ebenso für den Bezirk qualifizieren wie der Fünfte Julian Rockel.

Jonas Stier (SV Dirlammen), William Wahl (VfL Lauterbach) und Julian Rockel (SV Dirlammen) sicherten sich bei den A-Schülern die begehrten Plätze für die Bezirksvorrangliste (von links). Foto: hz

Bei den A-Schülerinnen gewann Anastasia Dietz vom TSV Groß-Eichen (alle von links) vor Verena Stertz vom SV Dirlammen und Isabel Lind vom TTC Grebenhain. Foto: hz

A-Schülerinnen

Bedingt durch den Altersspring und die Freistellungen durch den Bezirk schrumpfte das Teilnehmerfeld bei den A-Schülerinnen auf sechs Spielerinnen. Für die vier Besten reichte es dann für den Bezirk. Bei Anastasia Dietz vom TSV Groß-Eichen zeigte die Leistungskurve zuletzt verstärkt nach oben. So war es schließlich nicht verwunderlich, dass sie sich gegen den Rest des Feldes sehr deutlich abheben konnte. Lediglich gegen die Drittplatzierte Isabel Lind musste sie bei ihrem Dreisatzsieg in allen Sätzen über die volle Distanz gehen, um zu gewinnen, womit letztlich auch ihre Satzbilanz mit 15:0 absolut sauber blieb. Den zweiten Rang erkämpfte sich Verena Stertz vom SV Dirlammen, nachdem sie die entscheidende Partie gegen Lind mit 3:1 gewonnen hatte. Und auch für Lea Maria Wahl sollte der vierte Rang trotz der 2:3-Spiele noch für den Bezirk reichen.

B-Schüler

Das stärkste Teilnehmerfeld (15) war bei den B-Schülern am Start. Eingeteilt in drei Fünfergruppen konnten sich hieraus die jeweils vier Besten für die Endrangliste qualifizieren, wo dann im Zwölferfeld der Sieger bzw. die sechs Qualifikanten für den Bezirk gesucht werden. In Ulrichstein jedenfalls konnten „alle Favoriten" ihre Ziele erreichen und das erste Auswahlverfahren überstehen.

B-Schülerinnen

Bei den B-Schülerinnen hatte der Vogelsbergkreis zwei Freistellungen. Und trotzdem qualifizierten sich von den acht Starterinnen letztlich vier für den Bezirk. Diese Aufgabe löste am Ende Michelle Sawatzky vom TSV Groß-Eichen am besten. Die junge Nachwuchsspielerin zeigte sich in allen Spielen teils sehr klar überlegen und musste lediglich in der Partie gegen die Drittplatzierte Carolin Röhrich (5:2) von der TTG Schadenbach über fünf Sätze gehen, ehe nach dem knappen 11:9 am Ende die Bilanz bei 21:2-Sätzen sauber blieb. Zwischen diesen beiden Spielerinnen belegte Anna Eifert (6:1) den zweiten Platz. Mit diesen drei Treppchen-Spielerinnen schaffte noch Fiona Malkus von der TTG Kirtorf/Ermenrod als Vierte den Sprung in den Bezirk.

C-Schüler

Bei den C-Schülern (5) war ein Rückgang des Teilnehmerfeldes (8) zu erkennen. Aufgrund der Vierer-Quote konnten sich aber fast alle Spieler qualifizieren und müssen sich nun im Bezirk ihren Gegnern stellen. Am Ende hatte Lukas Zentgraf seine Aufgaben mit 4:0-Siegen am besten gelöst. Und auch die nachfolgenden Spieler Nils Ratz, Lukas Ohlemutz und Silas Schött schafften auf Anhieb erstmals die Qualifikation.

Bei den C-Schülerinnen war am Ende die Kleinste zugleich die Größte. Es siegte (von links) Dorothea Mohr von der TTG Vogelsberg vor ihren Vereinskolleginnen Mathilda Greb und Laura Bernhard sowie Greta Schwandner vom TSV Wohnfeld. Foto: hz

C-Schülerinnen

Nach dem Teilnehmertief (3) im vergangenen Jahr waren diesmal gleich neun teils sehr junge Nachwuchsspielerinnen bei den C-Schülerinnen zu ihrem ersten Kräftemessen auf dieser Ebene erschienen. Eine der kleinsten Persönlichkeiten in diesem Feld war Dorothea Mohr von der TTG Vogelsberg, die am Ende mit 8:0-Siegen und 21:1-Sätzen das Feld klar anführte und ihr Potenzial schon einmal aufzeigte. Sie verwies ihre Vereinskolleginnen Mathilda Greb und Laura Bernhard sowie Greta Schwandner vom TSV Wohnfeld sehr deutlich auf die weiteren Qualifikationsplätze.

KREISVORRANGLISTE IN ZAHLEN

Männliche Jugend

Einzel (6): 1. Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf), 2. Jannik Schultheiß (TTG Büßfeld), 3. Mirco Pfohl (TTG Vogelsberg), 4. Nils Eschbach (TSV Altenschlirf), 5. William Wahl (VfL Lauterbach), 6. Vincent Narz (TTG Vogelsberg).

Schüler A

Einzel (11): 1. Jonas Stier (SV Dirlammen), 2. William Wahl (VfL Lauterbach), 3. Attila Pilz (TTG Schadenbach), 4. Jonas Gemmer (TTG Schadenbach), 5. Julian Rockel (SV Dirlammen), 6. Nils Eidmann (TSV Altenschlirf), 7. Noah Fischer (TSV Groß-Eichen), 7. Roman Romanyuk (TTG Schadenbach), 9. Wanja Henri Jost (TSV Groß-Eichen), 9. Jonas Roth (SV Dirlammen), 11. Tim Stock (SV Dirlammen).

Schüler C

Einzel (5): 1. Lukas Zentgraf (TTG Vogelsberg), 2. Nils Ratz (TV Grebenau), 3. Lukas Ohlemutz (TTG Vogelsberg), 4. Silas Schött (SV Rixfeld), 5. Johannes Hennings (TSV Groß-Eichen).

Schüler B

Einzel (15). Die jeweils vier erstplatzierten Spieler sind für die Endrangliste qualifiziert:

Gruppe 1: Jonas Stier 4:0 und 12:0 (SV Dirlammen), 2. Niklas Seibert 3:1 und 9:4 (TTG Schadenbach), 3. Jona Kapp 2:2 und 7:8 (TSV Altenschlirf), 4. Nils Philipp 1:3 und 5:9 (SV Dirlammen), 5. Dominik Jost 0:4 und 0:12 (TSV Wohnfeld). **Gruppe 2:** 1. Simon Schneider 4:0 und 12:2 (TTG Vogelsberg), 2. Jannik Schultheiß 4:0 und 12:0 (TTG Büßfeld), 3. Mirco Pfohl 4:0 und 12:1 (TTG Vogelsberg), 4. Nils Eschbach 4:0 und 12:2 (TSV Altenschlirf), 5. William Wahl 4:0 und 12:4 (VfL Lauterbach), 6. Vincent Narz 0:4 und 1:12 (TTG Vogelsberg). **Gruppe 3:** 1. Noah Groh 4:0 und 12:3 (TSV Wohnfeld), 2. Lukas Dietz 3:1 und 10:6 (TSV Wohnfeld), 3. Noah Fischer 2:2 und 10:6 (TSV Groß-Eichen), 4. Elias Moog 1:3 und 4:10 (SV Dirlammen), 5. Frederik Stier 0:4 1:12 (SV Dirlammen).

Weibliche Jugend

Einzel (8): 1. Maike Sturm (TSV Altenschlirf), 2. Ivonne Pfohl (TTG Vogelsberg), 3. Luisa Eckert (TTG Vogelsberg), 4. Hannah Müller (HAS Heblos), 5. Lena Eckert (TTG Vogelsberg), 6. Anastasia Dietz (TSV Groß-Eichen), 7. Josefine Eifert (HAS Heblos), 8. Isabell Rockel (HAS Heblos).

Schülerinnen A

Einzel (6): 1. Anastasia Dietz (TSV Groß-Eichen), 2. Verena Stertz (SV Dirlammen), 3. Isabel Lind (TTC Grebenhain), 4. Lea Maria Wahl (TTG Vogelsberg), 5. Charlotte Deuchert (TSV Altenschlirf), 6. Lena Kapp (TSV Altenschlirf).

Schülerinnen B

Einzel (8): 1. Michelle Sawatzky (TSV Groß-Eichen), 2. Anna Eifert (TTG Vogelsberg), 3. Caroline Röhrich (TTG Schadenbach), 4. Fiona Malkus (TTG Kirtorf-Ermenrod), 5. Anna Dörr (TSV Altenschlirf), 6. Amelie Christen (TTG Vogelsberg), 7. Neele Gerch (TTG Vogelsberg), 8. Angelina Korell (TTG Kirtorf-Ermenrod).

Schülerinnen C

Einzel (9): 1. Dorothea Mohr (TTG Vogelsberg), 2. Mathilda Greb (TTG Vogelsberg), 3. Laura Bernhard (TTG Vogelsberg), 4. Greta Schwandner (TSV

Frischborn sammelt wichtige Punkte gegen Schlusslicht

TISCHTENNIS Bezirksklasse 3 Herren: Am Doppelspieltag Derbyniederlage gegen Altenschlirf

LAUTERBACH (rcp). Der TV Frischborn ist mit einem Doppelspieltag ins neue Jahr in der Tischtennis-Bezirksklasse 3 der Herren gestartet. Zwar musste sich der TVF an heimischen Tischen im Derby dem TSV Altenschlirf hauchdünn mit 7:9 geschlagen geben, doch im Duell mit Schlusslicht KSV Niesig III gelang Hildebrand und Co. ein überaus wichtiger Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt. Altenschlirf festigte mit dem Erfolg beim Tabellenzehnten den vierten Rang, punktgleich mit FT Fulda II, das 9:6 in Hünfeld erfolgreich war.

TV Frischborn – KSV Niesig III 9:2: Die Geschichte des Kellerduells ist schnell erzählt, denn in lediglich zwei Stunden hatten die Hausherren die anvisierten beiden Zähler eingefahren. Allein zu Beginn der Partie agierten die Gäste auf Augenhöhe, vor allem dank Heinrich Müller. An der Seite von Jürgen Lenz gewann der Fuldaer Spitzenspieler gegen Hildebrand/Wörner und besiegte im Einzel Niklas Weber, ehe Weber mit einem 3:1 gegen Friedel Lachmann den vierten Saisonerfolg endgültig in trockene Tücher brachte.

TV Frischborn: Habermehl/Huber (1), Hildebrand/Wörner, Weber/Eifert (1), Steffen Hildebrand (2), Niklas Weber (1), Lars Habermehl (1), Moritz Wörner (1), Paul Huber (1), Johannes Eifert (1).

KSV Niesig III: Müller/Lenz (1), Lachmann/Huber, Garweg/Kühne, Heinrich Müller (1), Friedel Lachmann, Jürgen Lenz, Leander Garweg, Sebastian Kühne, Philipp Hofmann.

TV Frischborn – TSV Altenschlirf 7:9: In der Vorrunde (2:9) war der TVF vollkommen chancenlos, beim Wiedersehen ging es deutlich enger zu – zumindest im zweiten Teil der Partie. Bis zum 3:3 hatten Hildebrand/Wirth (11:8, 12:10 und 11:4 nach 0:2-Satzrückstand gegen Uhlos wie seine Teamkollegen, die alle Einzel abgeben mussten. Das 0:3 gegen Steffen Hildebrand war bereits das 8:2 aus Frischbörner Sicht, ehe Weber mit einem 3:1 gegen Friedel Lachmann den vierten Saisonerfolg endgültig in trockene Tücher brachte.

TV Frischborn: Habermehl/Huber (1), Hildebrand/Wörner, Weber/Eifert (1), Steffen Hildebrand (2), Niklas Weber, Lars Habermehl (2), Moritz Wörner (1), Paul Huber, Lars Wirth (1).

TSV Altenschlirf: Jost/Grundig (2), Uhl-

seite hatten Dietz/Kraft (11:7 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Habermehl/Huber) eine Partie über die volle Distanz gewonnen. Als Knackpunkt lassen sich die vier Altenschlirfer Siege in den nachfolgenden fünf Einzeln ansehen, denn dadurch lagen die Gäste mit 7:4 in Führung. Zwar verbuchte Frischborn durch die starke Mitte den 6:7-Anschluss, aber die Führung behielt weiterhin der Gast. Lars Wirths 11:7 in der Entscheidung gegen Frank Kraft hielt die Chance auf ein Remis aufrecht. Doch das Abschlussdoppel war eine klare Angelegenheit für Torsten Jost und Sascha Grundig, die sich gegen Hildebrand/Wirth mit 12:10, 11:5, 8:11 und 11:5 durchsetzten.

TV Frischborn: Hildebrand/Wirth (1), Weber/Wörner, Habermehl/Huber, Steffen Hildebrand (2), Niklas Weber, Lars Habermehl (2), Moritz Wörner (1), Paul Huber, Lars Wirth (1).

TSV Altenschlirf: Jost/Grundig (2), Uhl-

Marian Schneider und Vivien Jöckel haben Nase vorn

TISCHTENNIS Kreisrangliste der Damen und Herren: 54 Teilnehmer aus 19 Vogelsberger Vereinen in Herbstein am Start

HERBSTEIN (hz). Die TTG Vogelsberg war am Wochenende erstmals Ausrichter der Tischtennis-Kreisrangliste bei den Damen und Herren im Vogelsbergkreis. Sieger in der höchsten Turnierklasse wurde Marian Schneider vom VfL Lauterbach, der sich vor Martin Winter vom TTC Grebenhain behaupten konnte. Vivien Jöckel von der TTG Vogelsberg setzte sich bei den Damen vor ihrer Vereinskollegin Christina Spick erfolgreich durch. Sie alle sowie die nachfolgenden Spieler und Spielerinnen erfüllten die Bezirksquote (fünf) und sind damit für die Bezirksendrangliste am 2. Juli in Künzell qualifiziert.

Auch wenn man sich von Ausrichterseite über das Teilnehmerfeld (54) beschwerte, lag dieses auf dem Level der vergangenen Jahre. Traditionell stellt der Ausrichter die meisten Teilnehmer. Immerhin waren Aktive aus 19 Vereinen nach Herbstein angereist, um sich einer ersten Formüberprüfung in 2017 zu stellen. Dabei muss man sich trotzdem die Frage stellen, ob der Sinn und Zweck einer Rangliste in der offenen Klasse mit nur vier Spielern gegeben ist, womit noch nicht einmal die Bezirksquote erfüllt wurde.

Freude war bei der Siegerehrung angesagt. Die die Sieger und Platzierten in der offenen Damenklasse (von links): Lena Eckert, Saskia Alicia Dietz, Tatiana Jöckel, Christina Spick, Vivien Jöckel und Luisa Eckert (alle von der TTG Vogelsberg). Foto: hz

Sie ermittelten in der offenen Turnierklasse ihren Sieger: Martin Winter (2.) vom TTC Grebenhain, Alexander Heuser (4.) von der TTG Vogelsberg), Marian Schneider (1.) vom VfL Lauterbach) sowie Nino Staubach (3.) von der TTG Vogelsberg. Foto: hz

Steffen Zimmermann (TTG Vogelsberg), Sigmar Schmidt (TTG Büßfeld), Martin Öchler (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), Oliver Awiszus (VfL Lauterbach), Günter Paulitsch (VfL Lauterbach) und Jens Schmidt (TTG Büßfeld) bestritten die Endrunde bei den E-Herren und belegten (von links) die ersten Plätze. Foto: hz

Nur drei Meldungen gab es in der Turnierklasse bei den C-Herren, so dass Nino Staubach und Alexander Heuser von der TTG Vogelsberg sowie Wolfram Mohr vom SV Rixfeld (von links) am Ende die „Herbsteiner Stadtmeisterschaften" ausspielten. Foto: hz

Herren, offene Klasse

Auf der Ebene der Spieler mit einem TTR-Wert bis 1800 ging der Titel erstmals an Marian Schneider vom VfL Lauterbach, der sich in der entscheidenden Partie gegen den „Dauer-Zweiten" Martin Winter vom TTC Grebenhain mit 3:1-Sätzen behaupten konnte. Nino Staubach und Alexander Heuser komplettierten hier das Siegerfeld und dürfen allesamt zur Bezirksrangliste nach Künzell fahren.

Damen, offene Klasse

Dies dürfen auch die fünf Erstplatzierten in der Damenkonkurrenz. Diese wurde insgesamt von Vivien Jöckel bestimmt, die ohne Niederlage ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen konnte. Lediglich in der Partie gegen die Zweitplatzierte Christina Spick musste sie über fünf Sätze gehen, ehe nach dem 11:7 auch diese Partie erfolgreich beendet war. Mit Saskia Alicia Dietz, Tatiana Jöckel, Lena Eckert sowie Luisa Eckert wurde hier das „jugendliche Turnierfeld" durchweg von Spielerinnen der TTG Vogelsberg komplettiert.

Herren C-Klasse (TTR bis 1800)

Lediglich drei Spieler hatten bei den Herren-C gemeldet, so dass die „Herbsteiner Stadtmeisterschaft" am Ende von Nino Staubach vor Alexander Heuser und Wolfram Mohr gewonnen wurde.

Herren D1-Klasse (TTR-Wert bis 1600)

13 Spieler hatten bei den Herren in der Klasse D1 gemeldet. Zunächst in drei Gruppen eingeteilt, qualifizierten sich die jeweils drei besten Spieler für die Endrunde. Am Ende waren Edgar Jöckel von der TTG Vogelsberg und Tobias Laurenz von der SG Freiensteinau mit jeweils 6:2-Siegen gleichauf. Die besseren Sätze von 20:9 gegenüber 18:12 sprachen letztlich für Jöckel, vielleicht auch, weil er den direkten Vergleich mit 3:0 gewonnen hatte und Laurenz zudem gegen den Viertplatzierten Steffen Metz (Mücke) ebenfalls mit 0:3 zu deutlich unterlegen geblieben war. Da konnte Jöckel die beiden 1:3-Niederlagen gegen Nachwuchsspieler Dario-Luca Flörsch (Altenschlirf) und seinen Vereinskollegen Gerhard Schneider gerade noch einmal verkraften.

Herren D2-Klasse (TTR-Wert bis 1400)

Mit 16 Teilnehmern stellten eine Etage tiefer die Herren D2 das größte Teilnehmerfeld. Hier konnten sich in den vier Vorrundengruppen die jeweils beiden Erstplatzierten für die Endrunde qualifizieren. Am Ende war es Jan Jakob Steinbach vom TTC Wettsaasen, der die Aufgaben am besten löste. Mit nur einem Satzverlust (12:1) war er zunächst überlegen aus der Gruppe gekommen. In der Endrunde war die Gegenwehr dann etwas größer. Aber trotzdem ging er auch hier jedes Mal als Sieger (7:0 und 21:7) hervor, auch wenn er bei zwei Fünfsatzspielen gegen die beiden Dritt- und Viertplatzierten Martin Kübel und Mirco Pfohl am Ende nur knapp gewinnen konnte. Die beiden Spieler der TTG Vogelsberg kamen am Ende auf jeweils 4:3-Spiele, wobei die Sätze mit 16:10 zu 16:14 für Kübel sprachen. Aber auch Christian Hansel vom TV Frischborn hatte 4:3 auf seinem Konto, mit 14:13 dann aber die schlechteren Sätze.

Martin Kübel (links) und Mirco Pfohl (beide TTG Vogelsberg) kamen in der Klasse D2 auf Platz drei und vier. Foto: hz

Sie belegten in der Turnierklasse D1, TTR-Wert 1600, die ersten Plätze (von links): Edgar Jöckel (TTG Vogelsberg), Tobias Laurenz (SG Freiensteinau) und Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf). Foto: hz

Herren E-Klasse (TTR-Wert bis 1250)

Wie im Vorjahr hatten zwölf Spieler bei den Herren E gemeldet. In drei Gruppen mit jeweils vier Spielern wurden jeweils zwei Spieler für die Endrunde gesucht. Auch wenn Oliver Awiszus vom VfL Lauterbach und Martin Öchler (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain) jeweils mit 3:0 und 9:1 am besten aus ihren Gruppen hervorgingen, sollte es für die beiden nicht zum Sieg reichen. Steffen Zimmermann von der TTG Vogelsberg war bei gleichen 2:1-Siegen in der ersten Gruppe vor Sigmar Schmidt (Büßfeld) und Jost Schött (Landenhausen) aufgrund des besten Satzverhältnisses in die Endrunde eingezogen. Dort verlor er zwar mit 1:3 gegen Martin Öchler, hielt sich aber ansonsten schadlos, so dass es letztlich zum Gesamtsieg vor Sigmar Schmidt (Büßfeld) und Martin Öchler (jeweils 3:2) reichen sollte.

ERGEBNISSE DER KREISRANGLISTE

Damen-A offen (6 Teilnehmer, Vorjahr 3): 1. Vivien Jöckel, 2. Christina Spick, 3. Saskia Alicia Dietz, 4. Tatiana Jöckel, 5. Lena Eckert, 6. Luisa Eckert (alle TTG Vogelsberg).

Herren-A offen (4/9): 1. Marian Schneider (VfL Lauterbach), 2. Martin Winter (TTC Grebenhain), 3. Nino Staubach (TTG Vogelsberg), 4. Alexander Heuser (TTG Vogelsberg).

Herren-C bis TTR 1800, (3/7): 1. Nino Staubach (TTG Vogelsberg), 2. Alexander Heuser (TTG Vogelsberg), 3. Wolfram Mohr (SV Rixfeld).

Herren-D1 bis TTR bis 1600, Endrunde (13/26): 1. Edgar Jöckel (TTG Vogelsberg, 2. Tobias Laurenz (SG Freiensteinau), 3. Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf), 4. Steffen Metz (TTG Mücke), 5. Florian Lochhaas (SV Rixfeld), 6. Gerhard Schneider (TTG Vogelsberg), 7. Sebastian Glitsch (SV Ulrichstein), 8. Luis Schmidt (TGV Schotten), 9. Kevin Heuchert (TGV Schotten), 10. Stefan Jöckel (TTG Vogelsberg), 10. Ralf Mest (TTG Vogelsberg), 10. Rüdiger Stamm (TSV Groß-Eichen), 13. Volker Dörr (TSV Groß-Eichen).

Herren-D2 bis TTR bis 1400, Endrunde (16): 1. Jan Jakob Steinbach (TTC Wettsaasen), 2. Marco Braun (Spvgg. Sandlofs), 3. Martin Kübel (TTG Vogelsberg), 4. Mirco Pfohl (TTG Vogelsberg), 5. Christian Hansel (TV Frischborn), 6. Martin Kratz (TTC Wettsaasen), 7. Rolf Adolph (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 8. Dominik Oechler (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 9. Dieter Kowalski (SV Rixfeld), 9. Artur Krzyzosiak (TTC Grebenhain), 9. Vincent Narz (TTG Vogelsberg), 9. Sascha Walter (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 13. Sascha Gelhar (TTC Vockenrod), 13. Daniel Müller (TTC Vockenrod), 13. Benedikt Narz (TTG Vogelsberg), 13. Johannes Rausch (TTC Grebenhain), 17. Niko Kosnik (TTC Eudorf/Altenburg).

Herren-E bis TTR bis 1250, Endrunde (12/12): 1. Steffen Zimmermann (TTG Vogelsberg), 2. Sigmar Schmidt (TTG Büßfeld), 3. Martin Öchler (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 4. Oliver Awiszus (VfL Lauterbach), 5. Günter Paulitsch (VfL Lauterbach), 6. Jens Schmidt (TTG Büßfeld), 7. Rolf Adolph (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 7. Heinz Günter Maaser (SV Stockhausen), 7. Jost Schött (SG Landenhausen), 10. Sascha Gelhar (TTC Vockenrod), 10. Jan Krause (Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain), 10. Klaus Spahn (SV Stockhausen).

TTG Vogelsberg lebt Traum vom Titel

TISCHTENNIS Bezirksklasse 3 Herren: Ordentliche Zwischenbilanz für heimische Teams / Auch TSV Altenschlirf in Schlagweite zu Rang eins / Gute Karten im Abstiegskampf

LAUTERBACH (hz). Sieben der zwölf Mannschaften in der Tischtennis-Bezirksklasse 3 der Herren kommen aus dem Vogelsbergkreis. Das Erfreuliche dabei ist die Tatsache, dass man derzeit vom Tabellenende verschont ist und wahrscheinlich auch bleiben wird. Und in der Spitze kann man guter Hoffnung sein, vielleicht am Ende der Saison den Meister zu stellen.

LA-Halbzeitbilanz

Dafür ist aber speziell für Herbstmeister TTG Vogelsberg noch viel Schweiß und Arbeit angesagt. Man führt zwar die Tabelle an, muss aber bei 18:4-Punkten den Spitzenplatz mit dem TSV Arzell teilen. Zwei Punkte dahinter folgen punktgleich FT Fulda II und TSV Altenschlirf 16:6.

Und gerade letzteres Team war zunächst lange Zeit an der Spitze zu finden. Die Mannen um Spitzenspieler Torsten Jost haben sich zu Saisonbeginn mit Sascha Grundig verstärkt, der dem Team in der Spitze mehr Stabilität brachte. Trotzdem war es ein wenig überraschend, dass Altenschlirf lange den Tabellenführer stellte. Mit vier Heimsiegen gestartet, folgten zwei Auswärtserfolge in Arzell und Landenhausen. Am 15. Oktober stieg das im Spitzenderby bei der TTG Vogelsberg, wo man sich nach dreieinhalb Stunden (7:9) erstmals geschlagen geben musste. Es folgte der Sieg beim Mitfavoriten FT Fulda II, ehe man in Hünfeld (3:9) eine unerwartet deutliche Niederlage einstecken musste. Nach dem letzten Vorrundenspiel (7:9 in Lauterbach) zeigte sich Jost, der als einziger alle Spiele bestritt, nach der dritten Niederlage alles andere als zufrieden.

Im Schatten des TSV Altenschlirf schlich sich Stadtrivale TTG Vogelsberg vorbei. Rückkehrer Alexander Heuser bildete mit Oliver Eifert das vordere Paarkreuz. Dadurch konnte der zuletzt angeschlagene Bernhard Pfohl in der Mitte seine Stärken ausspielen. Mit dem 9:2 gegen Lauterbach II war man respektvoll gestartet, musste eine Woche später beim TV Angersbach II allerdings eine Punkteteilung akzeptieren. Selbst eine Niederlage stand hier im Raum, nachdem man zum Ende hin bereits mit 6:8 zurückgelegen hatte. Dadurch war man in die Verfolgerrolle gedrängt, kam damit aber gut klar. Es folgten fünf Siege in Folge und die zweite Punkteteilung Anfang November gegen FT Fulda II. Zum Ende des Monats folgte beim 7:9 im Spitzenspiel gegen Arzell die erste Saisonniederlage. Nicht zuletzt durch den 9:0-Sieg beim TV Petersberg III behielt man aber den Spitzenplatz, punktgleich vor Arzell.

Oliver Eifert grüßt mit der TTG Vogelsberg von der Tabellenspitze. Foto: Zinn

Sicherlich mitausschlaggebend für die einzige Saisonniederlage war das Fehlen von Oliver Eifert. Der Spitzenspieler Eifert zeigte sich dennoch mit der Halbzeitbilanz zufrieden: „Wir hatten uns vorgenommen, unter die ersten drei zu kommen. Von unserer Mannschaft hat jeder seinen Teil dazu beigetragen." Und dabei ging er als Spitzenspieler mit seinen 14:4-Siegen voran und erzielte die beste Bilanz innerhalb seines Teams und zugleich die zweitbeste Bilanz der gesamten Klasse hinter dem herausragenden Carsten Möller (Arzell), was ihn selbst ein wenig überraschte: „Mit meiner persönlichen Bilanz bin ich sehr zufrieden, die hatte ich so nicht erwartet." Mit Bernhard Pfohl an der Seite stellen die Vogelsberger bei 13:0-Siegen eines der beiden Topdoppel. Vorausschauend auf die Rückrunde berichtete Eifert von ein paar Umstellungen innerhalb der TTG, wobei er deren Saisonziel klar auf den Punkt brachte: „Aufgrund der momentanen QTTR-Werte muss Dominik Frech in die zweite Mannschaft und für ihn kommt Nino Staubach zu uns, der bereits bei einigen Spielen ausgeholfen hat. Auch wird Patrick Frech wieder spielen, der verletzungsbedingt nicht immer spielen konnte. Als Ziel haben wir uns gesetzt, um die Meisterschaft mitzuspielen".

STECKBRIEF

- **Name:** Oliver Eifert
- **Alter:** 44
- **Wohnort:** Lanzenhain
- **Verein:** TTG Vogelsberg
- **Schlaghand:** rechts
- **Spielweise:** Defensiv
- **Weitere Hobbys:** Jagd

Sechs Siege, aber auch vier Niederlagen, das ist die Vorrundenbilanz der SG Landenhausen. Damit befinden sich die Mannen um Spitzenspieler Harold Alvarez-Gomez auf Rang sechs, als letztes Team mit einem positiven Punktestand. Gegen alle schlechter platzierten Teams wurden teils sehr klare Siege eingefahren. Das herausragende Ergebnis war das 8:8-Unentschieden am zweiten Spieltag gegen FT Fulda II. Obwohl das Team bis auf eine Ausnahme immer komplett angetreten war, musste man sich gegen die vorderen Mannschaften geschlagen geben.

Der TV Angersbach II eröffnet auf Rang sieben den Reigen der Teams mit einem negativen Punktestand. Dabei wird die Bezirksoberliga-Reserve mit Punkten und Platzierung sicherlich zufrieden sein, auch weil man bei der Aufstellung eine ständige Veränderung vollziehen musste. 13 verschieden Spieler wurden eingesetzt, damit der Spielbetrieb vollzogen werden konnte. Dabei war Marius Möller als einziger immer mit dabei, vor allem bei den vier Siegen, aber auch bei den sechs Niederlagen.

Der VfL Lauterbach II gewann am letzten Spieltag gegen den TSV Altenschlirf und konnte damit seinen Punktestand aufpolieren. Auch hier stehen zur Vorrunde vier Siege zu Buche – und auch hier wurden zwölf SpielerInnen eingesetzt. Für die Rückrunde wird es für den VfL sicherlich schwerer werden, denn mit Matthias Boller muss man Spitzenspieler an die erste Mannschaft abgeben.

Einen Punkt weniger als der VfL hat der TSV Ilbeshausen auf Rang neun auf dem Konto. Dieses Team hatte ständig mit Ersatzstellungen zu kämpfen und musste das Spiel in Hünfeld sogar abschenken. 13 Spieler waren im Einsatz damit die acht Punkte erreicht wurden.

Zwei Punkte schlechter, aber immer noch gesichert ist der TV Frischborn auf Rang zehn zu finden. Dabei hatte man mit einem 9:2 gegen den VfL Lauterbach II die Saison eröffnet. Hier allerdings noch komplett gegen ein Ersatzteam der Gäste. Im weiteren Saisonverlauf hatte Frischborn aber ebenfalls personelle Schwierigkeiten, so dass der aktuelle Punktestand fast schon ein Erfolg ist.

TISCHTENNIS

Bezirksklasse Mitte 3

1. TTG Vogelsberg	11	8	2	1	95:47	18:4
2. TSV Arzell	11	9	0	2	89:53	18:4
3. FT Fulda II	11	7	2	2	90:50	16:6
4. TSV Altenschlirf	11	8	0	3	89:57	16:6
5. Hünfelder SV	11	7	1	3	85:58	15:7
6. SG Landenhausen	11	6	1	4	85:57	13:9
7. TV Angersbach II	11	4	1	6	67:76	9:13
8. VfL Lauterbach II	11	4	1	6	67:77	9:13
9. TSV Ilbeshausen	11	4	0	7	51:79	8:14
10. TV Frischborn	11	3	0	8	49:84	6:16
11. TV Petersberg III	11	2	0	9	49:90	4:18
12. KSV Niesig III	11	0	0	11	11:99	0:22

TTG Vogelsberg: Oliver Eifert 14:4-Siege, Alexander Heuser 13:6, Patrick Frech 4:4, Bernhard Pfohl 14:4, Edgar Jöckel 10:7, Vivien Jöckel 1:1, Andreas Fölsing 2:2, Dominik Frech 5:7. Eifert/Pfohl 13:0, D. Frech/Heuser 4:6, P. Frech/Jöckel 3:1.

TSV Altenschlirf: Torsten Jost 14:6, Sascha Grundig 11:7, Marius Schneider 4:9, André Uhlmann 7:2, Frank Kraft 3:5, Khryssaint Dietz 14:2, Luca-Nils Philipp 10:3. Grundig/Schneider 4:5, Jost/Philipp 5:4, Dietz/Kraft 4:2.

SG Landenhausen: Harold Alvarez-Gomez 15:6, Stefan Friedel 7:11, Armin Henkelmann 13:5, Manfred Häuser 7:10, Michael Post 7:8, Bernd Zimmer 9:6. Alvarez-Gomez/Henkelmann 13:0, Friedel/Häuser 5:4, Post/Zimmer 7:0.

TV Angersbach II: Wolfgang Nau 4:9, Christian Mecugni 2:2, Lars Linke 7:10, Christoph Kalender 12:3, Marius Möller 8:10, Walter Hohmeyer 7:7, Stefan Dahmer 5:7. Kalender/Möller 7:3, Hohmeyer/Linke 4:1, Dahmer/Nau 2:1, Linke/Ortwein 2:1.

VfL Lauterbach II: Matthias Boller 9:6, Anja Stein 1:1, Manfred Brenneis 7:6, Manfred Kuhlmann 7:14, Peter Weißmüller 6:9, Norbert Wenczel 3:10, Bernhard Weiser 4:7, Timo Schrimpf 6:7, Dors Hedrich 1:1. Kuhlmann/Schrimpf 7:3, Boller/Weißmüller 4:1, Brenneis/Weiser 2:3, Brenneis/Wenczel 4:1, Boller/Weiser 2:0.

TSV Ilbeshausen: Karsten Beckmann 8:11, Timo Appel 10:6, Janosch Christoph 8:4, Marco Appel 6:9, Wolfgang Appel 5:6, Jochen Bloß 4:2. Beckmann/T. Appel 5:5, M. Appel/Christoph 3:3, W. Appel/Bloß 2:2, M. Appel/W. Appel 0:3.

TV Frischborn: Steffen Hildebrand 13:7, Deniz Özcan 7:4, Niklas Weber 5:12, Lars Habermehl 5:11, Moritz Wörner 3:9, Paul Huber 5:8. Hildebrand/Wörner 4:4, Habermehl/Huber 2:5, Habermehl/Weber 0:4, Huber/Özcan, Hildebrand/Özcan 2:0.

Die besten Einzelspieler: 1. Carsten Möller (TSV Arzell) 22:0-Siege/QTTR-Wert 11.650, 2. Oliver Eifert (TTG Vogelsberg) 14:4/9.167, 3. Harold Alvarez Gomez (SG Landenhausen) 15:6/8.9332, 4. Christian Fleitner (FT Fulda II) 11:4/8.700, 5. Torsten Jost (TSV Altenschlirf) 14:6/8.688, 6. Alexander Heuser (TTG Vogelsberg) 13:6/8.626, 7. Steffen Hildebrand (TV Frischborn) 13:7/8.313, 8. Timo Appel (TSV Ilbeshausen) 10:6/7.950, 9. Sascha Grundig (TSV Altenschlirf) 11:7/7.900, 10. Yannick Romeis (FT Fulda II) 12:9/7.657.

Die besten Doppel: 1. Oliver Eifert/Bernhard Pfohl (TTG Vogelsberg) und Harold Alvarez Gomez/Armin Henkelmann (SG Landenhausen) 13:0-Siege, 3. Stephan Gutberlet/Carsten Möller (TSV Arzell) 10:2, 4. Baris Kotulla/Roland Kotulla (Hünfelder SV) 9:1, 5. Michael Post/Bernd Zimmer (SG Landenhausen) 7:0.

LA-LAUFTIPP

Sonntag, 22. Januar

„Sparkassen-Oberhessen-Cup"

Topspin ahoi: Intensiv-Trainingskurs der TTG Vogelsberg mit Gästen in den Weihnachtsferien

Die motivierten Tischtennis-Youngsters der TTG Vogelsberg absolvierten einen Intensiv-Trainingskurs in den Weihnachtsferien. Mit von der Partie waren Trainingsgäste vom TSV Ulrichstein-Wohnfeld. Hauptschwerpunkt war die Vorhand-Topspin-Technik. Mit sehr viel Video-Studium von altersgleichen Landeskaderspielern, der deutschen Schüler-Elite und Profis sowie vielen Schatten-Übungen bekamen die Kids von ihrem sechsköpfigen Trainerteam ein genaues Vorstellungsbild vom Bewegungsablauf vermittelt. Im Einzeltraining sowie im Übungsbetrieb mit 100 Bällen pro Tisch übten die 20 Mädels und Jungs Verbesserungen. Ebenso wurde der Technikeinsatz im Wettkampf anhand von Spielzugtraining einstudiert. Auch das Athletik-Training spielte eine große Rolle. Gut dass Ferien waren und der Muskelkater in Ruhe auskuriert werden konnte. (red)/Foto: Thösen

Sascha Klein zurück zum TSV Ilbeshausen

FUSSBALL Kreisoberliga Fulda Süd: Christoph wieder im Training

ILBESHAUSEN (kk). Der TSV Ilbeshausen kann im Abstiegskampf der Fußball-Kreisoberliga Fulda Süd auf zwei neue, aber bekannte Kräfte bauen. Wie TSV-Abteilungsleiter Thomas Mönnig auf Nachfrage bestätigt hat, kehrt Sascha Klein nach Ilbeshausen zurück. Zudem hat der Rekonvaleszent Janosch Christoph wieder das Training aufgenommen, nachdem er die komplette Hinrunde ausgefallen war.

Janosch Christoph

Während der frühere Verbandsliga-Spieler Christoph im

–Anzeige–

SONDEREDITION

3.- Euro

FITNESS FÜR DEN ALLTAG

36 ÜBUNGEN FÜR EIN BEWEGTERES LEBEN

Die erfolgreiche Serie ist als Sonderedition **AB SOFORT** in unseren Geschäftsstellen erhältlich.